



Bildung & Briefmarke



Thema:
Musikinstrumente
Begleitheft

Bildung & Briefmarke - Thema: Musikinstrumente



Herausgeber:
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
Mildred-Scheel-Straße 2
53175 Bonn

Telefon: 0228/30858-0 E-Mail: info@bdph.de
Internet: www.bdph.de

Autoren: Dietrich Ecklebe, Blankenburg (Lese- und Begleitheft)
Peter Lang, Berlin (Begleitheft und Online-Angebot)

Layout: Peter Lang, Berlin

Druck: Stepwork UG, 29693 Böhme



Die Herausgabe dieser Broschüre wurde durch die
Motivgruppe Musik e.V. finanziert.

E-Mail: motivgruppe.musik@gmx.de
Internet: www.motivgruppe-musik.com

© Vervielfältigungen jeglicher Art, auch auszugsweise, sind nur
mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.
Zu widerhandlungen werden strafrechtlich verfolgt.

Eine Übersicht über weitere Hefte der Reihe „Briefmarke & Bildung“,
weitere Materialien, sowie deren Bezugsquellen, finden Sie auf unserer
Homepage:

www.bdph.de Rubrik: Schule und Philatelie --> Broschüren

Als Interessenvertreter der Briefmarkensammler in Deutschland bie-
tet der Bund Deutscher Philatelisten den unter seinem Dach organi-
sierten Sammlern, Vereinen und Arbeitsgemeinschaften ein breites
Leistungsangebot. Besuchen Sie uns: www.bdph.de

Der Musikunterricht



Nur wenige andere Länder haben eine so großartige und über Jahrhunderte gewachsene Musiktradition wie Deutschland und kaum ein anderes Land verfügt über ein so reichhaltiges Musikangebot und eine so umfangreiche und leistungsstarke Musiklandschaft. Dazu kommen die vielen Musikfestivals, die das gesamte Spektrum von der Klassik über Volksmusik, Rock- und Popmusik bis hin zum Jazz abdecken. Der landesweit organisierte Wettbewerb „Jugend musiziert“ gibt dabei Kindern und Jugendlichen jedes Jahr die Möglichkeit, ihr Können zu zeigen. In diesem Umfeld ist der Musikunterricht an den allgemeinbildenden Schulen leider der einzige Ort, an dem alle Kinder, unabhängig von ihrer sozialen Herkunft, musikpädagogisch erreicht werden können. Für viele Kinder ist er oft die einzige Möglichkeit, sich aktiv und bewußt mit der Musik auseinanderzusetzen und auf diesem Weg einen Zugang zum kulturellen Leben in unserer Gesellschaft zu finden.



Im Musikunterricht an den allgemeinbildenden Schulen sollen deshalb folgende Zielsetzungen im Vordergrund stehen:

- Das Interesse der Schüler an der Musik soll geweckt werden.
- Der Unterricht soll Anregungen zum eigenen Musizieren geben.
- Ein positiver Blick auf unser Musikleben soll vermittelt werden.
- Verständnis und Verantwortung für unsere musikalischen Traditionen soll geweckt werden.
- Die Schüler sollen die technisch-physikalischen Zusammenhänge in der Musik erkennen.
- Die Zusammenhänge zwischen der Geschichte und der Musik sollen den Schülern nahe gebracht werden.
- Die Schüler sollen Achtung vor musikalischen Leistungen bekommen.
- Bei den Schülern sollen Vorurteile gegenüber bestimmten Musikrichtungen abgebaut werden.

Die Briefmarke als Kulturbotschafter

Briefmarken gibt es seit 1840. Im Zuge einer Postreform verfügte die britische Regierung damals, dass das Porto zukünftig bereits vom Absender zu bezahlen ist. Seither dient die Briefmarke als Beleg dafür, dass die Gebühr für einen Brief bereits bezahlt ist. Mit der Einführung von Briefmarken konnten standardisierte Gebühren festgelegt werden, was zur Vereinfachung des Postbetriebs beitrug. Das englische Vorbild machte Schule und so wurde bereits 1849 im damaligen Königreich Bayern die erste deutsche Briefmarke herausgegeben. Mit der Gründung des Weltpostvereins auf Initiative des deutschen Generalpostmeisters Heinrich von Stephan, mit der Einführung von Briefkästen und durch den Ausbau der Eisenbahn, wurde der Brief zum wichtigsten Kommunikationsmittel. So erreichte die Briefmarke eine weltweite Verbreitung und die Auflage einzelner Briefmarken erreichte um 1900 sogar den Milliardenbereich.

Schon bald erkannte man, dass Briefmarken nicht nur als Quittung für eine bezahlte Gebühr verwendet werden können, sondern sich auch als Botschafter des jeweiligen Ausgabelandes eignen. Bis heute bilden deshalb viele Staaten auf ihren Briefmarken bekannte Persönlichkeiten, Städte, Bauwerke und touristische Attraktionen ab oder werben mit Briefmarken für besondere Veranstaltungen.



In Deutschland sind - angefangen von den altdeutschen Staaten im 19. Jahrhundert bis zum wiedervereinten Deutschland - mehrere hundert Briefmarken zu musikalischen Themen erschienen: Sie erinnern an berühmte Komponisten und Musiker, zeigen historische Musikinstrumente, bekannte Opern- und Konzerthäuser, werben für musikalische Veranstaltungen und zeigen zahlreiche Beispiele von Musik und Tanz als festen Bestandteil des gesellschaftlichen Lebens in unserem Land.

Die ersten deutschen Briefmarken zum Thema Musik wurden 1899 von der Stadtpost Mercur in Altona herausgegeben. Sie zeigen Porträts von Wolfgang Amadeus Mozart, Ludwig van Beethoven und Richard Wagner.



Briefmarken als Bildquelle im Unterricht

Bilder sind eines der ältesten Hilfsmittel im Unterricht. In verschiedenen Lehrplänen heißt es dazu, dass Bilder die Aufmerksamkeit der Schüler und Schülerinnen fördern und zur Konkretisierung, Vergegenwärtigung und Verlebendigung abstrakter und unbekannter Sachverhalte beitragen. In der heutigen Zeit der Bilderfluten in den Medien, dem Internet und den sozialen Netzwerken - die oft auch schon von Schülern im Grundschulalter in großem Umfang genutzt werden - kann die bewußte Betrachtung von Bildern im Unterricht dazu beitragen, den Blick für Bilder zu schärfen, die Sensibilisierung der Wahrnehmung und die Kritikfähigkeit zu erhöhen.

Die wichtigsten Schritte beim Einsatz von Bildern sind dabei:

- **Bildbeschreibung** (Was ist zu sehen ? Gegenstände, Symbole, Orte, ...)
- **Bildanalyse** (Wie sind die Gegenstände etc. angeordnet ? Welche Bedeutung haben die Symbole ? An wen richtet sich das Bild ?)
- **Interpretation der Bildaussage** (Zweck des Bildes ? Ziel des Künstlers bzw. Fotografen ? Was wird nicht gezeigt und warum ?)
- **Bildbeurteilung** (persönliche Sicht und Stellungnahme)

Den Autoren der vorliegenden Broschüre ist sehr wohl bewußt, dass der Umgang mit Bildern nicht der zentrale methodische Ansatz im Musikunterricht ist. Trotzdem können die Briefmarkenillustrationen des Leseheftes im Bereich der Instrumentenkunde sinnvoll und zielführend im Musikunterricht verwendet werden.

- Briefmarken gehören zu den kleinsten Designobjekten. Die Herausforderung an den Künstler, das Wesentliche des Bildes auf wenigen Quadratzentimetern deutlich zu machen, hilft den Schülern bei der Betrachtung, die wesentlichen Eigenschaften einzelner Instrumente zu erkennen.
- So gut wie alle Musikinstrumente sind auf Briefmarken dargestellt. Die Abbildungen in der Broschüre gehen dabei weit über den üblichen Umfang einer schuleigenen Instrumentensammlung hinaus und ermöglichen deshalb z.B. vergleichende Betrachtungen bei den Instrumenten innerhalb einer Instrumentengruppe.

Methodische Hinweise

Die Behandlung der Musikinstrumente im Schulunterricht geschieht meist in der 5. oder 6. Klasse. Dabei sollen den Schülern nicht die vollständigen fachkundlichen Informationen über den Bau und die Tonerzeugung der Instrumente vermittelt werden, vielmehr soll der Musikunterricht die Freude am Musikhören und am selbstständigen Musizieren wecken. Daher sollte die Behandlung der Musikinstrumente stets mit dem Hören der Klänge der Instrumente sowie dem selbständigen Umgang mit den Instrumenten verbunden werden.



Mein Musikinstrument

Viele Schüler spielen selber ein Instrument, egal ob es ein „klassisches“ oder ein modernes Instrument ist. Diese Gelegenheit sollte der Lehrer im Musikunterricht nutzen und die betreffenden Schüler ihre Instrumente vorführen lassen. Die Schüler können ihre Instrumente in Wort und Ton vorstellen. Sie erklären, wie das Instrument gespielt wird und demonstrieren, welche Klangmöglichkeiten es gibt.



Wir bauen ein Musikinstrument

Die fachübergreifende Behandlung von Instrumentenkunde im Musikunterricht und Akustik im Physikunterricht bringt viele Vorteile. Dabei sollen die Schüler z.B. beim selbständigen Bau von einfachen Instrumenten selbst aktiv sein.

- Einfache Schlaginstrumente kann jeder Schüler bauen. Welchen Einfluss haben dabei die unterschiedlichen Materialien (Pappkarton, Blechbüchse, Holzkiste, Glas, Steine, Holz- bzw. Metallstäbe zum Anschlagen, etc.) ? Welche Wirkung hat die Verwendung unterschiedlicher Resonanzkörper ? Welche Wirkung kann man mit Membranen z.B. aus Plastiktüten oder Frischhaltefolie erzielen ?



- Auch der Bau eines Saiteninstrumentes dürfte keine Probleme bereiten. Dabei spannen die Schüler über eine Holzkiste oder einen Pappkarton unterschiedlich starke Gummibänder und können durch das Spannen dieser „Saiten“ dann die Tonhöhe verändern. Gleichzeitig erkennen sie, dass die Stärke der Saiten die Tonhöhe beeinflusst. Welchen Einfluß haben Länge, Dicke und oder auch das Material (Schnur oder Draht anstatt Gummibänder) der Saiten ?



- Etwas anspruchsvoller ist der Bau eines hölzernen Glockenspiels: Dazu suchen die Schüler verschiedene Stöcke von unterschiedlicher Stärke und Länge. Die Stöcke ordnen sie dann nach der Tonhöhe, die beim Anschlagen festgestellt wird. Danach werden die Stöcke mit Hilfe eines Bandes an einem Rahmen so aufgehängt, dass sie keine anderen Teile berühren. Zum Schluß können die Schüler versuchen, auf diesem Instrument eine kleine Melodie zu spielen.



Wir machen eine Exkursion



Ein Besuch in der örtlichen Kirche mit einer Vorführung der Orgel ist stets beeindruckend. Dabei können die Schüler das Instrument ggf. selbst spielen und dabei die Änderungen des Klangs durch den Einsatz verschiedener Register nachvollziehen. Dort wo es möglich ist, lohnt sich auch ein Blick hinter die Kulisse der Orgel.

Der Besuch eines klassischen Orchesterkonzertes dürfte für viele Schüler ein bis dahin einmaliges Erlebnis sein. Dabei sollte allerdings darauf geachtet werden, dass das Programm dem Alter der Schüler entspricht. In größeren Städten werden spezielle Konzerte für Kinder und Jugendliche angeboten.



Für die Programmgestaltung von Klassenfahrten lohnt es sich durchaus, vorab auch das Angebot von Konzerthäusern und Orchestern des Zielortes zu studieren. Manche Orchester bieten tagsüber den Besuch von Orchesterproben an. Ähnliches kann man jedoch auch mit dem Leiter eines Laienorchesters oder der örtlichen Blaskapelle vereinbaren.

Eine breite Auswahl von Veranstaltern entsprechender Konzertreihen in Deutschland findet man z.B. mit Suchbegriffen wie Jugendkonzert, Kinderkonzert oder Schulprojekt auf der Internetseite des Musikinformationszentrums (MIZ) des Deutschen Musikrates.

Einige hilfreiche Links (Auswahl):

Deutsches Musikinformationszentrum: <http://www.miz.org/>

Berlin Jugendkulturservice: <http://jugendkulturservice.de/> --> Konzerte

Hamburg Schülerkonzerte: <http://www.hamburger-schülerkonzerte.de/>

Schott Verlag Mainz: http://www.dasorchester.de/de_DE/infos/child/

Deutsches Symphonie-Orchester: <https://www.dso-berlin.de/>

--> Entdecken --> Probenbesuche

Deutschland ist nicht nur ein Land der Musik, sondern auch ein Land der Museen. So gibt es in Deutschland zur Zeit mehr als 130 öffentliche Museen, die ganz oder teilweise dem Thema Musik gewidmet sind.

Ausführliche Informationen über die Musikmuseen in Deutschland findet man auf der Internetseite des Musikinformationszentrums (MIZ). Dort findet man auch eine topografische Karte mit dem Verzeichnis aller Musikmuseen.

Aber auch zahlreiche lokale Heimatmuseen bieten oft einen Einblick in die Musikgeschichte des Ortes und zeigen dazu auch verschiedene Musikinstrumente.

Links:

Musikmuseen: http://www.miz.org/fokus_musikmuseen.html

Karte: <http://www.miz.org/download/musikatlas/musikmuseen.pdf>



Einige Regionen Deutschlands, wie das Vogtland oder die Gegend um Mittenwald, sind bekannt für den Musikinstrumentenbau. Doch Geigen-, Klavier- oder Orgelbau gibt es nicht nur dort. Hier hilft ein Blick in das Telefonbuch oder eine Suchanfrage im Internet. Erfahrungsgemäß sind auch kleinere Handwerksbetriebe sehr gerne bereit, den Schülern ihre Künste zu zeigen und dabei Werbung für ihr Handwerk zu machen.

Auch ein gut vorbereiteter Besuch in einem Musikgeschäft kann für die Schüler durchaus interessant sein.



Ein irischer Harfenbauer
und ein Trommelmacher
aus Südafrika



Wie klingen die Instrumente ?

Die in der folgenden Liste genannten Werke eignen sich als Hörbeispiele bei der Behandlung der Instrumente im Musikunterricht. Allerdings sollte jeweils nur der Ausschnitt verwendet werden, bei dem das jeweilige Instrument als Soloinstrument hörbar ist. Die Schüler sollten die Beispiele mehrmals hören, damit sie sich den spezifischen Klang der Instrumente einprägen können.

Zu allen genannten Musikstücken findet man passende Videos im Internet unter <https://www.youtube.com/>.



Violine: Antonio Vivaldi,
Die vier Jahreszeiten, Der Frühling, 1. Satz, RV 269

Viola: Georg Philipp Telemann,
Concerto für Viola G-Dur, 2. Satz

Violoncello: Antonin Dvořak,
Konzert für Violoncello und Orchester op. 104, 1. Satz

Kontrabass: Camille Saint-Saëns, Karneval der Tiere, Der Elefant

Streichinstrumente zusammen:

Ludwig van Beethoven, Sinfonie Nr. 9, 4. Satz,
Hauptmelodie vor dem Einsatz des Gesangs

Gitarre: Joaquin Rodrigo,
Concierto de Aranjuez, 2. Satz



Banjo: Earl Scruggs, Foggy Mountain Breakdown (Bluegrass)

Mandoline: Antonio Vivaldi,
Concerto für Mandoline, Streicher und Orgel C-Dur, RV 425, 1. Satz



Harfe: Georg Friedrich Händel,
Konzert für Harfe op. 4, Nr. 6, 2. Satz

Blockflöte: Georg Philipp Telemann,
Konzert für Blockflöte, Violinen und Continuo
a-Moll, 1. Satz

Querflöte: Johann Sebastian Bach,
Orchestersuite h-Moll BWV 1067, Badinerie



Block- und Querflöte:
Georg Philipp Telemann, Konzert für Blockflöte
Traversflöte, Streicher & Continuo e-Moll, 2. Satz

Oboe: Peter Tschaikowski,
Schwanensee, Nr. 14 Scène (Moderato)

Klarinette: Wolfgang Amadeus Mozart,
Klarinettenkonzert A-Dur, KV 622, 2. Satz

Fagott: Antonio Vivaldi, Konzert a-Moll, RV 497, 2. Satz

Saxophon: Jean Matitia, Devil's Rag

Trompete: Johann Nepomuk Hummel,
Trompetenkonzert E-Dur, 2. Satz



Waldhorn: Wolfgang Amadeus Mozart,
Hornkonzert Nr. 2 Es-Dur, KV 417, 3. Satz

Posaune: Georg Friedrich Wagenseil,
Concerto für Posaune Es-Dur, 2. Satz



Cembalo: Johann Sebastian Bach,
Das Wohltemperierte Clavier Teil1, Präludium, BWV 846

Klavier: Wolfgang Amadeus Mozart,
Klavierkonzert Nr. 21 C-Dur, 2. Satz

Orgel: Johann Sebastian Bach,
Tocatta und Fuge d-Moll, BWV 565

Pauke: Johann Carl Christian Fischer,
Symphonie mit acht obligaten Pauken

Xylophon: Camille Saint-Saëns, Karneval der Tiere, Die Fossilien

Bildung & Briefmarke

Auf den folgenden Seiten finden Sie einige Vorschläge wie Elemente aus dem Leseheft „Musikinstrumente“ in Verbindung mit der Abbildung von Briefmarken im Musikunterricht verwendet werden können.

Ergänzend zum Leseheft finden Sie auf der Internetseite der Motivgruppe Musik e.V. einen Link mit weiterführenden Informationen, Kopiervorlagen, Aufgabenstellungen und Spielen. Die Internetseite finden Sie unter folgendem Link:

<http://www.motivgruppe-musik.com/> --> Bildung & Briefmarke

The screenshot shows the homepage of 'Motivgruppe Musik'. The navigation bar includes 'Home', 'Unsere Motivgruppe', 'Musikbriefmarken - Ein faszinierendes Hobby', 'Aktuelles', 'Impressum', and 'Sprache: DE'. The main content area features a 'Motivgruppe Musik' section with a stamp image, a 'Schönste Musikbriefmarke 2016' section with a collage of stamps, and a 'Willkommen auf den Internetseiten der Motivgruppe Musik' section with a welcome message and a link to 'Wählen Sie die schönste Musikbriefmarke 2016'. A large 'Fete de la MUSIQUE 21 JUIN' stamp is prominently displayed. The right sidebar contains user options like 'Anmelden', 'Abmelden', and 'Registrierung', as well as an 'Archiv' section. The bottom of the page has a 'Bildung & Briefmarke' section with a thumbnail image.

This section is titled 'Bildung & Briefmarke' and provides additional online offerings for the 'Musikinstrumente' brochure. It includes a list of resources: 'Texte' (text documents), 'Bilder' (images), 'Kopiervorlagen' (copy templates), 'Arbeitsblätter' (worksheets), 'Spiele' (games), and 'Briefmarkensammlungen' (stamp collections). Each resource is accompanied by a small representative image.

Lesetexte zur Selbstarbeit

Alle Texte des Leseheftes können als Grundlage zur selbständigen Schülerarbeit verwendet werden. Dazu finden Sie auf der Internetseite Kopiervorlagen der Texte zu den einzelnen Instrumenten als PDF-Dateien (Auswahlfeld: Texte).

Mögliche Aufgabenstellungen:

- Herausschreiben der wesentlichen Merkmale eines Instruments
- Gruppenarbeit (z.B. 4 Schüler): Jeder Schüler erarbeitet sich ein Instrument einer Instrumentengruppe. Gemeinsam werden die Unterschiede herausgearbeitet und im Plenum vorgestellt.

Briefmarken-Memory

Die Schüler schneiden Kärtchen mit der Abbildung von Musikinstrumenten aus und basteln daraus ein Briefmarken-Memory. Das Memory kann in mehreren Schwierigkeitsstufen gespielt werden. Entsprechende Kopiervorlagen zum Ausschneiden finden Sie auf der Internetseite (Auswahlfeld: Kopiervorlagen).

- Klassisches Memory mit zwei gleichen Abbildungen.
- Wie spielt man das Instrument ?
Eine Karte zeigt eine Briefmarke mit dem Instrument, die zugehörige Karte zeigt eine Marke mit einem Musiker, der das Instrument spielt.
- Wie heißen die Instrumente ?
Eine Karte zeigt eine Briefmarke mit dem Instrument, die zugehörige Karte zeigt den Namen des Instrumentes.

Hinweis: Ein Briefmarken-Memory kann auf der Internetseite auch online gespielt werden (Auswahlfeld: Spiele)



12 Bildung & Briefmarke

Briefmarken-Quartett

Die Schüler basteln ein Quartettspiel. Je vier Instrumente gehören zu einer Instrumentengruppe und bilden ein Quartett.

Die Kopiervorlagen zum Ausschneiden finden Sie auf der Internetseite (Auswahlfeld: Kopiervorlagen).



- Vorlage für die Spielkarten (4 x auf stärkerem Papier ausdrucken)
- Vorlage mit den Abbildungen der Briefmarken (1 x ausdrucken)
- Vorlage mit den Namen der Instrumente (1 x ausdrucken)

Die Schüler schneiden zunächst die Spielkarten aus. Dann werden die Briefmarken und die Namen der Instrumente ausgeschnitten, den Instrumentengruppen zugeordnet und jeweils auf die Spielkarten geklebt. Beim Aufkleben der Namen und Briefmarken ist darauf zu achten, dass die Ränder gut festgeklebt sind, da sich die Karten sonst nicht gut mischen lassen.

Folgende Instrumentengruppen können gebildet werden:

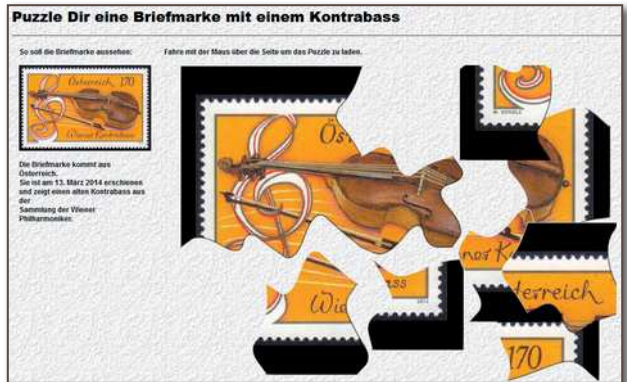
- Streichinstrumente: Violine, Viola, Violoncello, Kontrabass
- Zupfinstrumente: Gitarre, Banjo, Mandoline, Harfe
- Holzblasinstrumente: Querflöte, Oboe, Klarinette, Fagott
- Blechblasinstrumente: Trompete, Waldhorn, Posaune, Tuba
- Tasteninstrumente: Cembalo, Klavier, Orgel, Akkordeon
- Schlaginstrumente: Triangel, Xylophon, Tamburin, Pauke

Interaktive Online-Spiele mit Briefmarken

Auf der Internetseite (Auswahlfeld: Spiele) finden Sie mehrere interaktive Spiele, bei denen sich die Schüler mit Briefmarken zum Thema Musik befassen können. Zwei Beispiele seien hier vorgestellt. Die Internetseite wird von Zeit zu Zeit erweitert. Gerne nehmen wir dort auch weitere Spielideen der Nutzer auf.

Beispiel: Briefmarken-Puzzle

Die Puzzles können von den Schülern am PC online gelöst werden. Beim Lösen eines Puzzles wird die Aufmerksamkeit der Schüler für längere Zeit auf das Bild gelenkt. So können sie sich Details der Instrumente auf spielerische Weise einprägen.



Beispiel: Das Orchester

Wer sitzt wo im Orchester? Die Stecknadeln auf der Briefmarke markieren die Sitzplätze der Musiker in einem Sinfonieorchester. Die Schüler können die Instrumente und Stimmen auf dem Bildschirm zuordnen und danach selbst überprüfen, ob sie die Aufgabe korrekt gelöst haben.



14 Bildung & Briefmarke

Referat mit Briefmarken und Musik





Fächerübergreifende Aufgabe (Musik / Deutsch / Medienkompetenz): Die Schüler sollen sich jeweils ein Musikinstrument erarbeiten und ihren Mitschülern in Form eines Referates vorstellen. Begleitend dazu sollen sie eine kleine Powerpoint-Präsentation mit entsprechenden Briefmarken erstellen, die sie mit Musik des entsprechenden Instrumentes unterlegen sollen.

Passende Abbildungen von Briefmarken finden Sie auf der Internetseite (Auswahlfeld: Bilder), passende Musikstücke sollen die Schüler im Internet suchen.

Arbeitsblätter: So klingen die Instrumente






Auf der Internetseite (Auswahlfeld: Arbeitsblätter) finden Sie einige Arbeitsblätter für die verschiedenen Instrumentengruppen. Die Schüler sollen die vorgegebenen Melodien jeweils dem richtigen Instrument zuordnen. Gerne erweitern wir die Seite der Arbeitsblätter auch mit Vorschlägen aus dem Kreis der Nutzer.

Arbeitsblatt Streichinstrumente:
Welche Melodie gehört zu welchem Instrument ?

Violine (Geige)	Viola (Bratsche)	Violoncello	Kontrabass
			

Hier kannst Du die Instrumente nochmal anhören

Hier kannst Du die ausgefüllte Seite ausdrucken

Melodie 1:		Instrument:	<input type="text"/>
Melodie 2:		Instrument:	<input type="text"/>
Melodie 3:		Instrument:	<input type="text"/>
Melodie 4:		Instrument:	<input type="text"/>
Melodie 5:		Instrument:	<input type="text"/>

Das Tristan-Song-Project

Die hier abgebildeten Briefmarken sind das Ergebnis einer Zusammenarbeit zwischen den Schülern und Lehrern der St Mary's School auf der Südatlantik-Insel Tristan da Cunha und einer Musikschule in Norfolk. Die Schüler auf Tristan da Cunha haben kleine Gedichte über ihre Insel geschrieben, die von den Schülern in England vertont wurden. Die Postverwaltung von Tristan da Cunha hat die Ergebnisse dieser Zusammenarbeit 2013 auf vier Briefmarken gewürdigt.



Ein Projekt wie dieses macht sicher Spaß und kann auch innerhalb einer Schule fächerübergreifend realisiert werden (Deutsch / Musik).

Übrigens:

In Deutschland, Österreich und vielen anderen Ländern ist es inzwischen möglich, selbst Briefmarken zu gestalten. Ein lokaler Briefmarkensammlerverein oder auch die Motivgruppe Musik stehen Ihnen dabei gerne mit Rat und Tat zur Seite. So könnten die Schüler z.B. im fächerübergreifenden Unterricht (Kunsterziehung / Musik) Briefmarken entwerfen, von denen die schönsten dann realisiert werden. Mit entsprechender Werbung bei den Eltern und der Presse können die Briefmarken zugunsten der Schule verkauft werden - z.B. um Geld für ein neues Musikinstrument für die Schule zu sammeln.



16 Literaturhinweise und hilfreiche Links

Verwendete Literatur

A. Buchner „Bunte Welt der Musikinstrumente“, Prag 1981
F. Mayerhoff „Instrumentenlehre“, Leipzig 1901
H. Zeraschi „Die Musikinstrumente unserer Zeit“, Leipzig 1978
E. Valentin „Handbuch der Musikinstrumentenkunde“, Regensburg 1963
„dtv-Atlas Musik“, München 2001
Wikipedia (<https://de.wikipedia.org/>)
Motivgruppe Musik e.V. „Der Musikus“, Voerde/Kirchheim/Berlin 1985 ff

Weiterführende Literatur

FWU Institut für Film und Bild „Hier spielt die Musik !“, Grünwald, 2009
FWU Institut für Film und Bild „Mit Pauken und Trompeten“, dto., 2006
Schott Music GmbH (Katalog): <http://www.schott-musikpaedagogik.de/>

Hilfreiche Links

LL-Web - Lernmaterial von und für Lehrer:

<https://vs-material.wegerer.at/musik/me.htm>

Österreichisches Schulportal:

<https://www.schule.at/portale/volksschule/> --> Fächer --> Musik

WDR Klangkiste: <http://klangkiste.wdr.de/>

Planet Schule: <http://www.planet-schule.de/> --> Fächer --> Musik

Hörspielbox <http://www.hoerspielbox.de/> --> Instrumente

Junge Klassik: <http://www.junge-klassik.de/>

Medienwerkstatt Mühlacker - Wissenskarten Musik:

http://www.medienwerkstatt-online.de/lws_wissen/ --> Musik

Deutscher Bildungsserver Server:

<http://www.bildungsserver.de/db/> --> musische Fächer --> Musik

Motivgruppe Musik e.V. : <http://www.motivgruppe-musik.com>

Ansprechpartner zu einem Briefmarkensammlerverein in Ihrer Nähe finden Sie auf der Internetseite des Bundes Deutscher Philatelisten e.V.

<http://www.bdph.de/> --> Vereine

Sie unterrichten



Musik und Briefmarken

sammeln Sie auch ?



Dann sollten Sie uns kennenlernen !

Wir sind eine internationale Arbeitsgemeinschaft von Briefmarkensammlern. Bei uns dreht sich alles um Musik auf Briefmarken.

Besuchen Sie unsere Internetseite unter

www.motivgruppe-musik.com

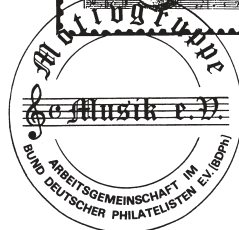
Gerne senden wir Ihnen auch ein kostenloses Exemplar unseres vierteljährlichen Mitteilungsblattes „Der Musikus“.

Motivgruppe Musik e.V.

c/o Peter Lang

Rotkamp 14

13053 Berlin



E-Mail: motivgruppe.musik@gmx.de



*Mit uns macht Sammeln
mehr Spaß!*